

Der „Lüneburger Ökumenische Arbeitskreis Weltgebetstag“

(mit derzeit 6 Lüneburger Stadtkirchen)
lädt Frauen und Männer ein zum

WELTGEBETSTAGS-GOTTESDIENST



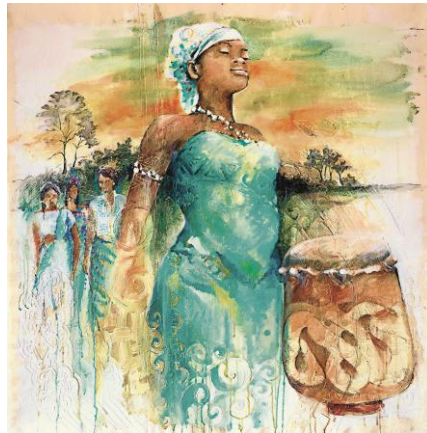
Freitag, 2. März 2018

**15 Uhr St. Stephanus Lüneburg
18 Uhr Martin-Luther-Kirche und
Paul-Gerhardt-Kirche Lüneburg
19 Uhr Emmaus-Kirche Adendorf und
Auferstehungskirche Reppenstedt**

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT“

(Liturgie aus S U R I N A M / Südamerika)

SURINAM ist mit rd. 540.000 EinwohnerInnen das kleinste Land des Subkontinents. Nach über 300 Jahren unter holländischer Kolonialherrschaft wurde Surinam erst 1975 in die Unabhängigkeit „entlassen. Es ist ein Land der Vielfalt mit einem friedlichen Nebeneinander der verschiedenen Kulturen und Religionen, sowie mit einer noch weitgehend unberührten Natur. Das Land ist reich an Bodenschätzen wie Gold, Öl, Bauxit und Holz.



Titelbild: Sri Irodikromo SURINAM

Doch deren rücksichtsloser Abbau hat Konsequenzen für die Umwelt und die Menschen und steuert auf eine ökologische und menschliche Katastrophe zu. Die Bewahrung der Schöpfung ist daher ein zentrales Anliegen der Gottesdienstordnung.

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, für die wunderbare Schöpfung Gottes zu danken, zu beten und uns gemeinsam aktiv für ihren Schutz einzusetzen.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit für Begegnung und Gespräche bei einem kleinen Imbiss.

Kontakt: Karin Schwendt, Lüneburger Ökumenischer AK Weltgebetstag
Tel. 04131-45623 - eMail: Karin-Schwendt@t-online.de

Der „Lüneburger Ökumenische Arbeitskreis Weltgebetstag“

(mit derzeit 6 Lüneburger Stadtkirchen)
lädt Frauen und Männer ein zum

WELTGEBETSTAGS-GOTTESDIENST



Freitag, 2. März 2018

**15 Uhr St. Stephanus Lüneburg
18 Uhr Martin-Luther-Kirche und
Paul-Gerhardt-Kirche Lüneburg
19 Uhr Emmaus-Kirche Adendorf und
Auferstehungskirche Reppenstedt**

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT“

(Liturgie aus S U R I N A M / Südamerika)

SURINAM ist mit rd. 540.000 EinwohnerInnen das kleinste Land des Subkontinents. Nach über 300 Jahren unter holländischer Kolonialherrschaft wurde Surinam erst 1975 in die Unabhängigkeit „entlassen. Es ist ein Land der Vielfalt mit einem friedlichen Nebeneinander der verschiedenen Kulturen und Religionen, sowie mit einer noch weitgehend unberührten Natur. Das Land ist reich an Bodenschätzen wie Gold, Öl, Bauxit und Holz.



Titelbild: Sri Irodikromo SURINAM

Doch deren rücksichtsloser Abbau hat Konsequenzen für die Umwelt und die Menschen und steuert auf eine ökologische und menschliche Katastrophe zu. Die Bewahrung der Schöpfung ist daher ein zentrales Anliegen der Gottesdienstordnung.

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, für die wunderbare Schöpfung Gottes zu danken, zu beten und uns gemeinsam aktiv für ihren Schutz einzusetzen.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit für Begegnung und Gespräche bei einem kleinen Imbiss.

Kontakt: Karin Schwendt, Lüneburger Ökumenischer AK Weltgebetstag
Tel. 04131-45623 - eMail: Karin-Schwendt@t-online.de